

# Halbjahresbericht 2010



Abschluss per 30.6.2010.



**Basler  
Kantonalbank**  
fair banking

# Konzern BKB – auf einen Blick

<b>Bilanz</b>		<b>30.6.2010<sup>1)</sup></b>	<b>31.12.2009</b>
Bilanzsumme	in 1000 CHF	35 843 135	32 837 426
• Veränderung	in %	9,15	5,08
Kundenausleihungen	in 1000 CHF	23 799 771	22 917 770
• davon Hypothekarforderungen	in 1000 CHF	20 365 547	19 751 721
Kundengelder	in 1000 CHF	22 979 335	21 700 593
Publikumsgelder	in 1000 CHF	26 934 365	25 965 238
Ausgewiesene eigene Mittel (inkl. Minderheitsanteile am Gewinn)	in 1000 CHF	2 922 343	2 890 183
• davon Minderheitsanteile	in 1000 CHF	371 034	375 617

<b>Kundenvermögen</b>		<b>30.6.2010</b>	<b>31.12.2009</b>
Total Kundenvermögen	in 1000 CHF	49 108 708	47 957 359
• Veränderung	in %	2,40	18,02
• davon Doppelzahlungen	in 1000 CHF	20 445	7 844

<b>Erfolgsrechnung</b>		<b>1. Halbjahr 2010</b>	<b>1. Halbjahr 2009</b>
Erfolg aus dem Zinsengeschäft	in 1000 CHF	181 256	196 340
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	in 1000 CHF	100 461	88 458
Erfolg aus dem Handelsgeschäft	in 1000 CHF	55 130	85 386
Übriger ordentlicher Erfolg	in 1000 CHF	8 184	5 537
Betriebsertrag	in 1000 CHF	345 031	375 721
Geschäftsaufwand bereinigt (ohne IT-Migration)	in 1000 CHF	170 131	155 281
Bruttogewinn bereinigt (ohne IT-Migration)	in 1000 CHF	174 900	220 440
• Veränderung	in %	-20,66	15,09
Abschreibungen, Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verluste	in 1000 CHF	47 823	41 797
Betriebsergebnis bereinigt (ohne IT-Migration)	in 1000 CHF	127 077	178 643
• Veränderung	in %	-28,87	17,47
Konzerngewinn bereinigt (ohne IT-Migration)	in 1000 CHF	108 592	161 675
• Veränderung	in %	-32,83	31,79
• davon Minderheitsanteile am Konzerngewinn	in 1000 CHF	10 976	8 676

<b>Kennzahlen</b>		<b>2010</b>	<b>2009</b>
Eigenkapitalquote (inkl. Minderheitsanteile)	in %	8,15	8,80
Refinanzierungsgrad I (Kundengelder/Kundenausleihungen)	in %	96,55	94,69
Refinanzierungsgrad II (Publikumsgelder/Kundenausleihungen)	in %	113,17	113,30
Cost-Income Ratio I	in %	49,31	46,03
Cost-Income Ratio II	in %	58,90	53,81

<sup>1)</sup> Unrevidiert

# Stammhaus Basler Kantonalbank – auf einen Blick

<b>Bilanz</b>		<b>30.6.2010<sup>1)</sup></b>	<b>31.12.2009<sup>2)</sup></b>
Bilanzsumme	in 1000 CHF	23 564 669	20 205 689
• Veränderung	in %	16,62	4,25
Kundenausleihungen	in 1000 CHF	11 921 649	11 375 077
• davon Hypothekarforderungen	in 1000 CHF	8 985 081	8 724 194
Kundengelder	in 1000 CHF	13 801 588	12 153 024
Publikumsgelder	in 1000 CHF	15 376 588	13 928 024
Ausgewiesene eigene Mittel	in 1000 CHF	2 402 135	2 385 504

<b>Kundenvermögen</b>		<b>30.6.2010</b>	<b>31.12.2009</b>
Total Kundenvermögen	in 1000 CHF	33 182 781	28 913 410
• Veränderung	in %	14,77	12,67
• davon Doppelzahlungen	in 1000 CHF	–	–

<b>Erfolgsrechnung</b>		<b>1. Halbjahr 2010</b>	<b>1. Halbjahr 2009</b>
Erfolg aus dem Zinsengeschäft	in 1000 CHF	107 087	120 854
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	in 1000 CHF	62 036	56 947
Erfolg aus dem Handelsgeschäft	in 1000 CHF	55 663	72 151
Übriger ordentlicher Erfolg	in 1000 CHF	22 773	21 476
Betriebsertrag	in 1000 CHF	247 559	271 428
Geschäftsaufwand bereinigt (ohne IT-Migration)	in 1000 CHF	97 036	94 456
Bruttogewinn bereinigt (ohne IT-Migration)	in 1000 CHF	150 523	176 972
• Veränderung	in %	–14,95	23,50
Abschreibungen, Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verluste	in 1000 CHF	39 254	32 852
Betriebsergebnis bereinigt (ohne IT-Migration)	in 1000 CHF	111 269	144 120
• Veränderung	in %	–22,79	23,45
Gewinn	in 1000 CHF	40 816	45 068
• Veränderung	in %	–9,43	20,15

<b>Kennzahlen</b>		<b>2010</b>	<b>2009</b>
Eigenkapitalquote	in %	10,19	11,81
Refinanzierungsgrad I (Kundengelder/Kundenausleihungen)	in %	115,77	106,84
Refinanzierungsgrad II (Publikumsgelder/Kundenausleihungen)	in %	128,98	122,44
Cost-Income Ratio I	in %	39,20	37,36
Cost-Income Ratio II	in %	51,15	46,28

<sup>1)</sup> Unrevidiert

<sup>2)</sup> Bilanz vor Gewinnverwendung

# Solides Halbjahresergebnis 2010 für den Konzern BKB

## Key Figures

Mit einem Halbjahresgewinn von 108,6 Mio. CHF (Vorjahr: 161,7 Mio. CHF) konnte der Konzern BKB, bestehend aus dem Stammhaus Basler Kantonalbank und der Bank Coop, erwartungsgemäss nicht an die ausserordentlich gute, von Einmaleffekten geprägte Vergleichsperiode des Vorjahres anknüpfen. Gleichzeitig blieb auch der konsolidierte Bruttogewinn (ohne die Kosten der IT-Migration auf Avaloq) mit 174,9 Mio. CHF (-20,7%) in einem von tiefen Zinsen und unsicheren Börsenentwicklungen geprägten Marktumfeld unter dem absoluten Rekordergebnis des Vorjahres. Dagegen profitierte der Konzern BKB in den ersten 6 Monaten des laufenden Jahres von einem markanten Zuwachs an Kundengeldern von +1,28 Mia. CHF, womit diese am 30.6.2010 fast die 23-Mia.-Franken-Grenze erreichten (31.12.2009: 21,70 Mia. CHF).

## Halbjahresabschluss Stammhaus BKB

Der um die Kosten der IT-Migration bereinigte Bruttogewinn für das 1. Semester 2010 erreichte im Stammhaus BKB 150,5 Mio. CHF, womit dieser im Vergleich zum Rekordergebnis von 2009 einen Rückgang um -14,9% verzeichnete. Dieses Resultat bildet die Folge eines marktbedingt tieferen Betriebsertrags (-8,8%) bei einem nahezu identischen Geschäftsaufwand (+2,7%).

Nachdem der Erfolg aus dem Zinsengeschäft im Jahr 2009 durch Volumensteigerungen noch auf einem ansprechenden Ertragsniveau gehalten werden konnte, verstärkten sich im zurückliegenden Semester der Margen- und der Konkurrenzdruck weiter, und die anhaltende Überschussliquidität bei der BKB als erstklassiges, vertrauenswürdiges Institut erlaubte im 1. Semester 2010 kaum noch eine Ertrag bringende Wiederanlage dieser Mittel. Zudem sind höhere Kosten für die Absicherung der Bilanz gegen Zinsänderungsrisiken angefallen. Damit reduzierte sich der Zinserfolg im Stammhaus BKB gegenüber der Vergleichsgrösse des Vorjahres um -11,4% auf 107,1 Mio. CHF. Einzig die Zins- und Dividendeneinnahmen aus Finanzanlagen erhöhten sich bei gleichbleibendem Wertschriftenbestand gegenüber dem Vorjahr um +13,3% auf 25,6 Mio. CHF (1. Semester 2009: 22,6 Mio. CHF).

Im Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft erwirtschaftete das Stammhaus BKB in der Berichtsperiode 62,0 Mio. CHF, was eine Steigerung gegenüber dem 1. Halbjahr 2009 um +8,9% bedeutet. Trotz einem teilweise schwierigen Marktumfeld konnten bei den transaktionsabhängigen Erträgen im Wert-

schriften- und Anlagegeschäft, namentlich bei den Courtagen, um rund einen Drittel höhere Einnahmen als im Vorjahr generiert werden. Analoges trifft auf die Depotgebühren zu, wo die akquisitionsbedingt höheren Depotvolumen zu erfreulichen Mehreinnahmen führten. Dagegen litten die Vermögensverwaltungsgebühren – wenig überraschend – unter der unzureichenden Performance in der Berichtsperiode, sodass hier für das Stammhaus BKB bescheidenere Kommissionen als in den Vorperioden resultierten.

Der Handel wies nach 6 Monaten einen Erfolg von 55,7 Mio. CHF aus, womit dieser -16,5 Mio. CHF unter der sehr erfolgreichen Vorjahresperiode liegt. Damals profitierte das Stammhaus BKB bekanntlich im Zinshandel von der Verringerung der Credit Spreads und von marktbedingten Bewertungserfolgen auf den Aktien und Obligationen innerhalb des Handelsbestandes. Unter Ausklammerung dieses einmaligen Effektes von 2009 ergab sich ein durchaus respektables Handelsergebnis. Dies belegt auch der im Vergleich zum 1. Semester 2009 um +9,3% höhere Devisen- und Sortenhandelserfolg von 30,6 Mio. CHF. Letzterer litt zwar unter den kurz vor dem Semesterultimo einsetzenden, intensiven Marktvolatilitäten bei den Hauptwährungen, doch zahlte sich die solide Risikopolitik der BKB mit einer konsequenten Absicherung aller offenen Positionen einmal mehr aus.

Der bereinigte Geschäftsaufwand von 97,0 Mio. CHF erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr mit +2,7% oder +2,6 Mio. CHF in Anbetracht des starken Wachstums der Geschäftstätigkeiten äusserst moderat. Dabei entfiel der Haupteffekt mit +5,2 Mio. CHF auf den Personalaufwand (1. Semester 2010: 64,5 Mio. CHF, 1. Semester 2009: 59,2 Mio. CHF), wo durch die vollständige Integration der AAM Privatbank AG in Liquidation und die Akquisition diverser neuer Teams für die Private-Banking-Einheit in Zürich zusätzliche Stellen geschaffen wurden. Gleichzeitig reduzierte sich der bereinigte Sachaufwand um -2,7 Mio. CHF auf 32,6 Mio. CHF (1. Semester 2009: 35,3 Mio. CHF). So stellten sich erste Effizienzgewinne der neuen IT-Plattform ein, da der Betrieb und Unterhalt von Avaloq im Vergleich zum früher genutzten System vom Real Time Center (RTC) in Bern kostengünstiger gestaltet werden konnte. Der moderat höhere Geschäftsaufwand vermochte allerdings den Rückgang des Betriebsertrags nicht vollständig zu kompensieren, womit die Cost-Income Ratio I mit 39,2% für das 1. Semester 2010 leicht höher als Ende 2009 (37,4%) ausfiel.

Nach Berücksichtigung eines höheren Abschreibungsbedarfs im Jahr 2010 als Folge des neuen IT-Systems und der erforderlichen Wertkorrekturen bei der Beteiligung an der AAM Privatbank AG in Liquidation sowie einer unveränderten Rückstellungsbildung, die eine stetige Fortführung des seit vielen Jahren praktizierten Vorsichtsprinzips im Risikomanagement widerspiegelt, ergibt sich ein bereinigtes Betriebsergebnis von 111,3 Mio. CHF. Dies erlaubte die Äufnung der Reserven für allgemeine Bankrisiken im Semesterabschluss um 54,0 Mio. CHF auf 1,69 Mia. CHF. Damit ergibt sich schliesslich ein Halbjahresgewinn von 40,8 Mio. CHF, der  $-9,4\%$  unter dem Vorjahresergebnis ausfällt.

Die Bilanzsumme der Basler Kantonalbank nahm im 1. Semester 2010 deutlich um +3,4 Mia. CHF oder um  $+16,6\%$  auf 23,56 Mia. CHF per 30.6.2010 zu. Dieser Zuwachs bildete eine Folge der beträchtlich höheren Kreditnachfrage der Kundschaft und der Anlage der nach wie vor reichlich zufließenden Liquidität. Letztere wurde primär dem Interbankenmarkt (+864 Mio. CHF) zur Verfügung gestellt und kurzfristig in Form von SNB Bills, die unter den Forderungen aus Geldmarktpapieren (+700 Mio. CHF) bilanziert werden, angelegt.

Die Kundenausleihungen von 11,92 Mia. CHF am Semesterultimo ( $+4,8\%$ ) unterstreichen die bedeutende Rolle der BKB in der Finanzierung von Privat- und Firmenkunden und die Attraktivität als Partnerin für derartige Finanzierungen eindrücklich. Neben einem starken Wachstum der Hypothekarforderungen um  $+3,0\%$  oder +261 Mio. CHF auf aktuell fast 9 Mia. CHF gelang es der BKB im laufenden Jahr auch im Firmenkundengeschäft, diverse neue Kundenbeziehungen aufzubauen, so dass die Forderungen gegenüber Kunden um hohe  $+10,8\%$  oder +286 Mio. CHF zunahmen.

Unverändert sehr erfreulich entwickeln sich auf der Passivseite der Bilanz die Kundengelder mit  $+13,6\%$  im 1. Semester 2010 auf ein Volumen von 13,80 Mia. CHF am Ende der Berichtsperiode. Die anhaltende Verunsicherung bei vielen Anlegern führte zu einer weiteren Erhöhung von  $+5,9\%$  oder +330 Mio. CHF bei den traditionellen Spar- und Anlagekonten und veranlasste zahlreiche Grosskunden, ihre überschüssigen Mittel als Sichteinlagen innerhalb der übrigen Verpflichtungen gegenüber Kunden ( $+22,1\%$  oder +1 374 Mio. CHF) zu parkieren. Schliesslich reduzierten sich als Folge der tiefen Verzinsung die Kassenobligationen mit einem Bestandesrückgang um  $-55$  Mio. CHF weiter.

## Halbjahresabschluss Konzern BKB

Der Halbjahresabschluss des Konzerns BKB ist mit einem bereinigten Bruttogewinn von 174,9 Mio. CHF (Vorjahr: 220,4 Mio. CHF) aufgrund der nachfolgenden Einmaleffekte erwartungsgemäss schwächer ausgefallen als im Vorjahr: Erstens konnten der Goodwill aus der Übernahme der AAM Privatbank AG in Liquidation bereits innerhalb eines Jahres nach dem Kauf vollständig abgeschrieben und alle einmaligen Intergrationskosten dem Geschäftsaufwand belastet werden. Zweitens blieben die im Handelserfolg des Vorjahres erzielten ausserordentlichen Kursgewinne auf den umfangreichen eigenen Obligationenbeständen aus, was ebenfalls erwartet wurde. Drittens haben sich im Vorjahr massgebliche Sondererträge aus Beteiligungsverkäufen an der Sourcag AG und an der Jurassischen Kantonalbank ergeben. Letzteres führte dazu, dass der Konzerngewinn im Vorjahr mit 161,7 Mio. CHF deutlich besser ausfiel als im Berichtsjahr.

Im Rahmen des ordentlichen Geschäftsgangs konnte hingegen der Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft markant um erfreuliche  $+13,6\%$  auf über 100 Mio. CHF gesteigert werden. Höhere Kosten zur Absicherung der Bilanz gegen Zinsänderungsrisiken sowie der anhaltende Margendruck führten zu einem im Vergleich zum Vorjahr um  $-7,7\%$  tieferen Zinserfolg.

Die konsolidierte Bilanzsumme stieg vergleichsweise stark um  $+9,2\%$  auf 35,84 Mia. CHF an. Die Kundenausleihungen konnten um +0,88 Mia. CHF gesteigert werden, wobei diese Zunahme mit einer unverändert konservativen Kreditpolitik erreicht wurde. Insbesondere im Hypothekergeschäft werden keine Kompromisse bei den Tragbarkeits- und Belehnungsrichtlinien eingegangen. Die Bankengelder und Forderungen aus Geldmarktpapieren erhöhten sich aufgrund der reichlich zufließenden Liquidität um +0,94 Mia. CHF. Der erfreuliche Zuwachs der Kundengelder um  $+5,89\%$  auf 22,98 Mia. CHF zeugt vom ungebrochen hohen Vertrauen unserer Kundschaft. Die Kundenvermögen haben gegenüber Ende 2009 um  $+2,4\%$  zugenommen und kommen damit knapp unter die Grenze von 50 Mia. CHF zu liegen.

## Ausblick

Die höheren Kundenvermögen und der deutliche Ausbau von Marktanteilen im Bilanzgeschäft beinhalten nachhaltige Ertragspotenziale für die Zukunft.

# Konzern – Bilanz per 30.6.2010

	30.6.2010 <sup>1)</sup> 1000 CHF	31.12.2009 1000 CHF	Veränderung absolut	Veränderung in %
<b>Aktiven</b>				
Flüssige Mittel	166 183	407 849	-241 666	-59,3
Forderungen aus Geldmarktpapieren	703 215	4 014	699 201	-
Forderungen gegenüber Banken	2 388 500	2 151 754	236 746	11,0
Forderungen gegenüber Kunden	3 434 224	3 166 049	268 175	8,5
Hypothekarforderungen	20 365 547	19 751 721	613 826	3,1
Handelsbestände in Wertschriften und Edelmetallen	2 249 359	1 973 119	276 240	14,0
Finanzanlagen	2 576 419	2 687 399	-110 980	-4,1
Nicht konsolidierte Beteiligungen	93 675	98 486	-4 811	-4,9
Sachanlagen	209 086	216 672	-7 586	-3,5
Immaterielle Werte	12 645	30 099	-17 454	-58,0
Rechnungsabgrenzungen	140 405	151 758	-11 353	-7,5
Sonstige Aktiven	782 460	516 023	266 437	51,6
Positive Wiederbeschaffungswerte	2 721 417	1 682 483	1 038 934	61,8
<b>Total Aktiven</b>	<b>35 843 135</b>	<b>32 837 426</b>	<b>3 005 709</b>	<b>9,2</b>
Total nachrangige Forderungen	8 044	8 489	-445	-5,2
<b>Passiven</b>				
Verpflichtungen aus Geldmarktpapieren	2 521	3 112	-591	-19,0
Verpflichtungen gegenüber Banken	2 346 143	1 519 834	826 309	54,4
Verpflichtungen gegenüber Kunden in Spar- und Anlageform	12 160 909	11 539 547	621 362	5,4
Übrige Verpflichtungen gegenüber Kunden	10 023 621	9 196 194	827 427	9,0
Kassenobligationen	794 805	964 852	-170 047	-17,6
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	3 955 030	4 264 645	-309 615	-7,3
Rechnungsabgrenzungen	194 309	167 566	26 743	16,0
Sonstige Passiven	157 785	93 792	63 993	68,2
Negative Wiederbeschaffungswerte	2 748 948	1 673 870	1 075 078	64,2
Wertberichtigungen und Rückstellungen	536 721	523 831	12 890	2,5
Gesellschaftskapital	254 150	254 150	-	-
Kapitalreserve	182 724	173 553	9 171	5,3
Eigene Beteiligungstitel	-23 611	-60 985	37 374	-61,3
Gewinnreserve	2 057 913	1 925 165	132 748	6,9
Minderheitsanteile am Eigenkapital	360 058	359 415	643	0,2
Konzerngewinn	91 109	238 885	-	-
• davon Minderheitsanteile am Konzerngewinn	10 976	16 202	-	-
<b>Total Passiven</b>	<b>35 843 135</b>	<b>32 837 426</b>	<b>3 005 709</b>	<b>9,2</b>
Total nachrangige Verpflichtungen	1 552	3 983	-2 431	-61,0
<b>Ausserbilanzgeschäfte</b>				
Eventualverpflichtungen	632 536	979 279	-346 743	-35,4
Unwiderrufliche Zusagen	478 065	264 772	213 293	80,6
Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen	45 674	46 224	-550	-1,2
Verpflichtungskredite	-	-	-	-
Derivative Finanzinstrumente				
• Kontraktvolumen	105 399 530	94 419 752	10 979 778	11,6
• Positive Wiederbeschaffungswerte	2 721 417	1 682 483	1 038 934	61,8
• Negative Wiederbeschaffungswerte	2 748 948	1 673 870	1 075 078	64,2
Treuhandgeschäfte	144 377	589 695	-445 318	-75,5

<sup>1)</sup> Unrevidiert

# Konzern – Erfolgsrechnung 1. Halbjahr 2010

## Ertrag und Aufwand aus dem ordentlichen Bankgeschäft

	1. Halbjahr 2010 <sup>1)</sup> 1000 CHF	1. Halbjahr 2009 <sup>1)</sup> 1000 CHF	Veränderung absolut	Veränderung in %
<b>Erfolg aus dem Zinsengeschäft</b>				
Zins- und Diskontertrag	299 704	328 589	-28 885	-8,8
Zins- und Dividendenertrag aus Finanzanlagen	33 653	28 377	5 276	18,6
Zinsaufwand	-152 101	-160 626	8 525	-5,3
<b>Subtotal Erfolg Zinsengeschäft</b>	<b>181 256</b>	<b>196 340</b>	<b>-15 084</b>	<b>-7,7</b>

## Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft

Kommissionsertrag Kreditgeschäft	5 044	4 017	1 027	25,6
Kommissionsertrag Wertschriften- und Anlagegeschäft	92 640	78 464	14 176	18,1
Kommissionsertrag übriges Dienstleistungsgeschäft	16 725	15 927	798	5,0
Kommissionsaufwand	-13 948	-9 950	-3 998	40,2
<b>Subtotal Erfolg Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft</b>	<b>100 461</b>	<b>88 458</b>	<b>12 003</b>	<b>13,6</b>

## Erfolg aus dem Handelsgeschäft

	<b>55 130</b>	<b>85 386</b>	<b>-30 256</b>	<b>-35,4</b>
--	---------------	---------------	----------------	--------------

## Übriger ordentlicher Erfolg

Erfolg aus Veräusserungen von Finanzanlagen	3 900	1 734	2 166	124,9
Beteiligungsertrag total	3 278	1 898	1 380	72,7
• davon aus nach Equity-Methode erfassten Beteiligungen	169	70	99	141,4
• davon aus übrigen nicht konsolidierten Beteiligungen	3 109	1 828	1 281	70,1
Liegenschaftenerfolg	1 339	1 348	-9	-0,7
Anderer ordentlicher Ertrag	2 834	1 177	1 657	140,8
Anderer ordentlicher Aufwand	-3 167	-620	-2 547	-
<b>Subtotal übriger ordentlicher Erfolg</b>	<b>8 184</b>	<b>5 537</b>	<b>2 647</b>	<b>47,8</b>

## Betriebsertrag

	<b>345 031</b>	<b>375 721</b>	<b>-30 690</b>	<b>-8,2</b>
--	----------------	----------------	----------------	-------------

## Geschäftsaufwand

Personalaufwand	-108 879	-100 344	-8 535	8,5
Sachaufwand	-78 735	-82 915	4 180	-5,0
<b>Subtotal Geschäftsaufwand bereinigt (ohne IT-Migration)</b>	<b>-170 131</b>	<b>-155 281</b>	<b>-14 850</b>	<b>9,6</b>
<b>Subtotal Geschäftsaufwand</b>	<b>-187 614</b>	<b>-183 259</b>	<b>-4 355</b>	<b>2,4</b>

## Bruttogewinn bereinigt (ohne IT-Migration)

	<b>174 900</b>	<b>220 440</b>	<b>-45 540</b>	<b>-20,7</b>
--	----------------	----------------	----------------	--------------

## Bruttogewinn

	<b>157 417</b>	<b>192 462</b>	<b>-35 045</b>	<b>-18,2</b>
--	----------------	----------------	----------------	--------------

## Konzerngewinn

Bruttogewinn bereinigt (ohne IT-Migration)	174 900	220 440	-45 540	-20,7
Bruttogewinn	157 417	192 462	-35 045	-18,2
Abschreibungen auf dem Anlagevermögen	-33 109	-26 288	-6 821	25,9
Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verluste	-14 714	-15 509	795	-5,1
<b>Betriebsergebnis bereinigt (ohne IT-Migration)</b>	<b>127 077</b>	<b>178 643</b>	<b>-51 566</b>	<b>-28,9</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>109 594</b>	<b>150 665</b>	<b>-41 071</b>	<b>-27,3</b>

## Gewährträger-Abgeltung

	-16 215	-24 088	7 873	-32,7
--	---------	---------	-------	-------

## Zwischenergebnis bereinigt (ohne IT-Migration)

	<b>110 862</b>	<b>154 555</b>	<b>-43 693</b>	<b>-28,3</b>
--	----------------	----------------	----------------	--------------

## Zwischenergebnis

	<b>93 379</b>	<b>126 577</b>	<b>-33 198</b>	<b>-26,2</b>
--	---------------	----------------	----------------	--------------

## Ausserordentlicher Ertrag

	6 978	14 746	-7 768	-52,7
--	-------	--------	--------	-------

## Ausserordentlicher Aufwand

	-77	-735	658	-89,5
--	-----	------	-----	-------

## Steuern

	-9 171	-6 891	-2 280	33,1
--	--------	--------	--------	------

## Konzerngewinn bereinigt (ohne IT-Migration)

	<b>108 592</b>	<b>161 675</b>	<b>-53 083</b>	<b>-32,8</b>
--	----------------	----------------	----------------	--------------

## Konzerngewinn

	<b>91 109</b>	<b>133 697</b>	<b>-42 588</b>	<b>-31,9</b>
--	---------------	----------------	----------------	--------------

## • davon Minderheitsanteile am Konzerngewinn

	10 976	8 676	2 300	26,5
--	--------	-------	-------	------

<sup>1)</sup> Unrevidiert

# Stammhaus – Bilanz per 30.6.2010

Aktiven	30.6.2010 <sup>1)</sup> 1000 CHF	31.12.2009 <sup>2)</sup> 1000 CHF	Veränderung absolut	Veränderung in %
Flüssige Mittel	80 337	289 721	-209 384	-72,3
Forderungen aus Geldmarktpapieren	703 215	3 165	700 050	-
Forderungen gegenüber Banken	2 681 416	1 817 092	864 324	47,6
Forderungen gegenüber Kunden	2 936 568	2 650 883	285 685	10,8
Hypothekarforderungen	8 985 081	8 724 194	260 887	3,0
Handelsbestände in Wertschriften und Edelmetallen	1 974 213	1 756 356	217 857	12,4
Finanzanlagen	1 915 562	1 984 245	-68 683	-3,5
Beteiligungen	488 030	509 263	-21 233	-4,2
Sachanlagen	96 869	103 368	-6 499	-6,3
Rechnungsabgrenzungen	103 370	103 386	-16	-
Sonstige Aktiven	757 346	503 998	253 348	50,3
Positive Wiederbeschaffungswerte	2 842 662	1 760 018	1 082 644	61,5
<b>Total Aktiven</b>	<b>23 564 669</b>	<b>20 205 689</b>	<b>3 358 980</b>	<b>16,6</b>
Total nachrangige Forderungen	8 044	8 489	-445	-5,2
<b>Passiven</b>				
Verpflichtungen aus Geldmarktpapieren	2 008	2 356	-348	-14,8
Verpflichtungen gegenüber Banken	2 362 773	1 670 108	692 665	41,5
Verpflichtungen gegenüber Kunden in Spar- und Anlageform	5 892 862	5 562 972	329 890	5,9
Übrige Verpflichtungen gegenüber Kunden	7 591 656	6 217 798	1 373 858	22,1
Kassenobligationen	317 070	372 254	-55 184	-14,8
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	1 575 000	1 775 000	-200 000	-11,3
Rechnungsabgrenzungen	113 531	106 563	6 968	6,5
Sonstige Passiven	137 782	64 803	72 979	112,6
Negative Wiederbeschaffungswerte	2 811 849	1 693 687	1 118 162	66,0
Wertberichtigungen und Rückstellungen	358 003	354 644	3 359	0,9
Reserven für allgemeine Bankrisiken	1 687 400	1 633 400	54 000	3,3
Gesellschaftskapital	254 150	254 150	-	-
Allgemeine gesetzliche Reserve	417 259	399 534	17 725	4,4
Gewinnvortrag	2 510	993	1 517	152,8
Gewinn	40 816	97 427	-	-
<b>Total Passiven</b>	<b>23 564 669</b>	<b>20 205 689</b>	<b>3 358 980</b>	<b>16,6</b>
Total nachrangige Verpflichtungen	1 552	3 983	-2 431	-61,0
<b>Ausserbilanzgeschäfte</b>				
Eventualverpflichtungen	781 117	798 393	-17 276	-2,2
Unwiderrufliche Zusagen	336 949	106 692	230 257	215,8
Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen	34 200	34 750	-550	-1,6
Verpflichtungskredite	-	-	-	-
Derivative Finanzinstrumente				
• Kontraktvolumen	108 015 183	96 979 994	11 035 189	11,4
• Positive Wiederbeschaffungswerte	2 842 662	1 760 018	1 082 644	61,5
• Negative Wiederbeschaffungswerte	2 811 849	1 693 687	1 118 162	66,0
Treuhandgeschäfte	123 412	204 319	-80 907	-39,6

<sup>1)</sup> Unrevidiert

<sup>2)</sup> Bilanz vor Gewinnverwendung

# Stammhaus – Erfolgsrechnung 1. Halbjahr 2010

	1. Halbjahr 2010 <sup>1)</sup> 1000 CHF	1. Halbjahr 2009 <sup>1)</sup> 1000 CHF	Veränderung absolut	Veränderung in %
<b>Erfolg aus dem Zinsengeschäft</b>				
Zins- und Diskontertrag	148 464	166 195	-17 731	-10,7
Zins- und Dividendenertrag aus Finanzanlagen	25 624	22 619	3 005	13,3
Zinsaufwand	-67 001	-67 960	959	-1,4
<b>Subtotal Erfolg Zinsengeschäft</b>	<b>107 087</b>	<b>120 854</b>	<b>-13 767</b>	<b>-11,4</b>
<b>Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft</b>				
Kommissionsertrag Kreditgeschäft	3 355	2 593	762	29,4
Kommissionsertrag Wertschriften- und Anlagegeschäft	60 121	52 815	7 306	13,8
Kommissionsertrag übriges Dienstleistungsgeschäft	8 715	8 119	596	7,3
Kommissionsaufwand	-10 155	-6 580	-3 575	54,3
<b>Subtotal Erfolg Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft</b>	<b>62 036</b>	<b>56 947</b>	<b>5 089</b>	<b>8,9</b>
<b>Erfolg aus dem Handelsgeschäft</b>	<b>55 663</b>	<b>72 151</b>	<b>-16 488</b>	<b>-22,9</b>
<b>Übriger ordentlicher Erfolg</b>				
Erfolg aus Veräusserungen von Finanzanlagen	3 870	1 513	2 357	155,8
Beteiligungsertrag	11 143	10 180	963	9,5
Liegenschaftenerfolg	802	805	-3	-0,4
Anderer ordentlicher Ertrag	9 667	9 501	166	1,7
Anderer ordentlicher Aufwand	-2 709	-523	-2 186	-
<b>Subtotal übriger ordentlicher Erfolg</b>	<b>22 773</b>	<b>21 476</b>	<b>1 297</b>	<b>6,0</b>
<b>Betriebsertrag</b>	<b>247 559</b>	<b>271 428</b>	<b>-23 869</b>	<b>-8,8</b>
<b>Geschäftsaufwand</b>				
Personalaufwand	-64 651	-59 217	-5 434	9,2
Sachaufwand	-41 152	-47 347	6 195	-13,1
<b>Subtotal Geschäftsaufwand bereinigt (ohne IT-Migration)</b>	<b>-97 036</b>	<b>-94 456</b>	<b>-2 580</b>	<b>2,7</b>
<b>Subtotal Geschäftsaufwand</b>	<b>-105 803</b>	<b>-106 564</b>	<b>761</b>	<b>-0,7</b>
<b>Bruttogewinn bereinigt (ohne IT-Migration)</b>	<b>150 523</b>	<b>176 972</b>	<b>-26 449</b>	<b>-14,9</b>
<b>Bruttogewinn</b>	<b>141 756</b>	<b>164 864</b>	<b>-23 108</b>	<b>-14,0</b>
<b>Gewinn</b>				
Bruttogewinn bereinigt (ohne IT-Migration)	150 523	176 972	-26 449	-14,9
Bruttogewinn	141 756	164 864	-23 108	-14,0
Abschreibungen auf dem Anlagevermögen	-29 583	-22 699	-6 884	30,3
Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verluste	-9 671	-10 153	482	-4,7
<b>Betriebsergebnis bereinigt (ohne IT-Migration)</b>	<b>111 269</b>	<b>144 120</b>	<b>-32 851</b>	<b>-22,8</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>102 502</b>	<b>132 012</b>	<b>-29 510</b>	<b>-22,4</b>
Gewährträger-Abgeltung	-16 215	-24 089	7 874	-32,7
<b>Zwischenergebnis bereinigt (ohne IT-Migration)</b>	<b>95 054</b>	<b>120 031</b>	<b>-24 977</b>	<b>-20,8</b>
<b>Zwischenergebnis</b>	<b>86 287</b>	<b>107 923</b>	<b>-21 636</b>	<b>-20,0</b>
Ausserordentlicher Ertrag	9 042	21 690	-12 648	-58,3
Ausserordentlicher Aufwand	-54 000	-83 912	29 912	-35,6
Steuern	-513	-633	120	-19,0
<b>Gewinn</b>	<b>40 816</b>	<b>45 068</b>	<b>-4 252</b>	<b>-9,4</b>

<sup>1)</sup> Unrevidiert

# Partizipationsschein Basler Kantonalbank

## Kapitalstruktur

		2010	2009	2008
Anzahl Partizipationsscheine	in Stück	5 900 000	5 900 000	5 900 000
Nennwert je Partizipationsschein	in CHF	8.50	8.50	8.50
Gesellschaftskapital	in 1000 CHF	254 150	254 150	254 150
• Dotationskapital	in 1000 CHF	204 000	204 000	204 000
• Partizipationsscheinkapital	in 1000 CHF	50 150	50 150	50 150

## Kursstatistik

Börsenkurs am Bilanzstichtag	in CHF	143.80	119.60	115.10
• Veränderung	in %	20,23	3,91	0,17
Höchstkurs	in CHF	144.00	120.20	117.00
Tiefstkurs	in CHF	119.50	112.80	114.20
Börsenkaptalisierung <sup>1)</sup>	in Mio. CHF	4 299,62	3 576,04	3 441,49

## Kennzahlen je Partizipationsschein

Kurs-Gewinn-Verhältnis (Price-Earnings-Ratio)	22,67	17,29	27,56
Kurs-Buchwert-Verhältnis (Price-Book-Ratio)	1,79	1,55	1,58

## Dividende

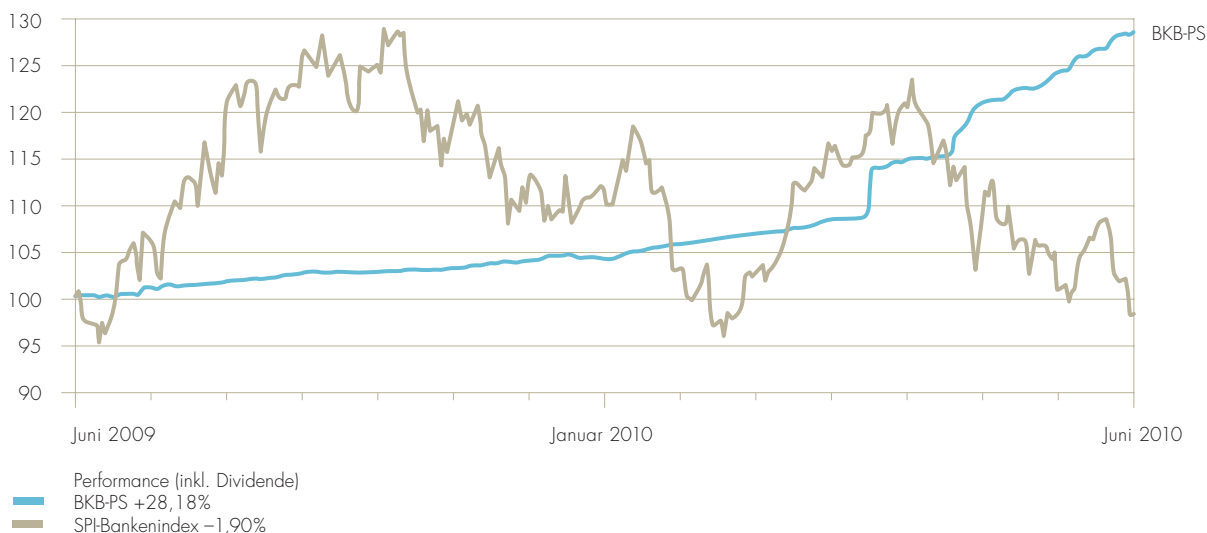
		2009	2008	2007
Pro Partizipationsschein von CHF 8.50 nominal				
• Dividende brutto	in CHF	3.30	3.00	3.00
• abzügl. Eidg. Verrechnungssteuer 35%	in CHF	1.15	1.05	1.05
• Dividende netto	in CHF	2.15	1.95	1.95

Valorenummer Partizipationsschein: 923646 (ISIN: CH0009236461)

<sup>1)</sup> Das Dotationskapital wird mitberücksichtigt.

## Performance BKB-Partizipationsschein

indexiert



Basler Kantonalbank, Hauptsitz  
Spiegelgasse 2  
Postfach  
CH-4002 Basel

Telefon +41 (0)61 266 33 33  
Telefax +41 (0)61 266 25 96

[welcome@bkb.ch](mailto:welcome@bkb.ch)  
[www.bkb.ch](http://www.bkb.ch)